

DER REINERTRAG VON FRIEDHOFSGÄRTNEREIEN

Zwischen dem erfolgreichsten Drittel, dem weniger erfolgreichen Drittel und dem Mittelwert der betrachteten Betriebe lagen große Unterschiede vor:

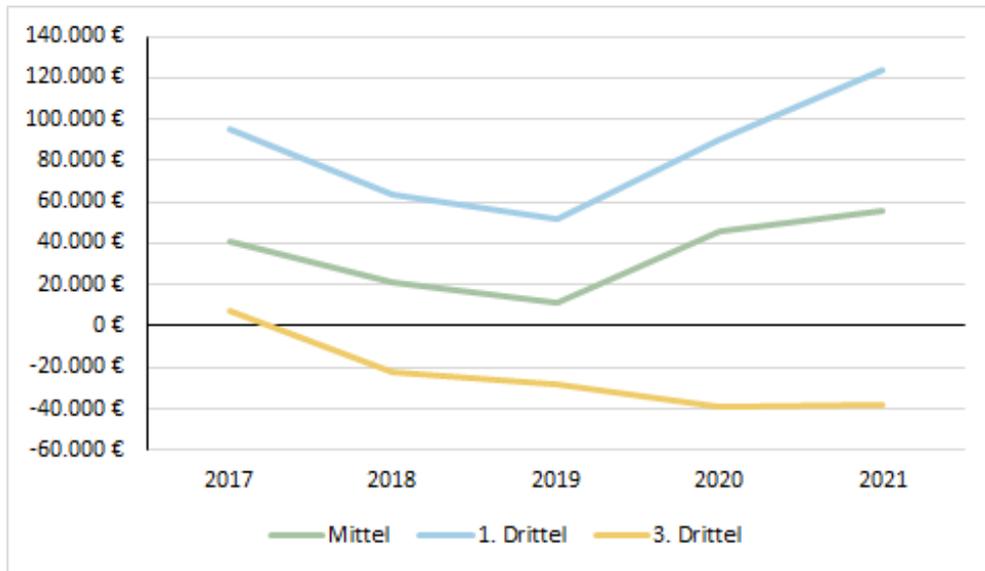


Abbildung 1: Reinertrag von Friedhofsgärtnereien (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Der Reinertrag eines Betriebes stellt die erwirtschaftete Entlohnung für das im Unternehmen eingesetzte Gesamtkapital dar und kann als Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität eines Unternehmens verwendet werden. In obenstehender Grafik ist der Reinertrag von Friedhofsgärtnereien im Zeitraum 2017 bis 2021 dargestellt. Dabei wird zwischen dem erfolgreichsten ersten Drittel, dem weniger erfolgreichen dritten Drittel und dem Mittelwert der Betriebe unterschieden.

Es wird deutlich, dass zwischen den verschiedenen Betrieben große Differenzen bezüglich des Reinertrages vorliegen. Im Mittel ist der Reinertrag der betrachteten Betriebe im Zeitraum 2017 bis 2021 von 40.800 Euro auf 55.400 Euro gestiegen. Im Zeitraum 2017 bis 2019 sank der Reinertrag bei beiden Dritteln und dem Mittelwert. Das erste Drittel sank in diesem Zeitraum am stärksten von 95.000 Euro auf 51.600 Euro. Seit 2019 stieg der Reinertrag beim ersten Drittel und dem Mittelwert an. Auch hier ist das erste Drittel am stärksten gestiegen von 51.500 Euro auf 124.000 Euro. Im selben Zeitraum ist der Reinertrag des dritten Drittels von -28.300 Euro auf -37.700 Euro gefallen.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für
Betriebswirtschaft im
Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche
Betriebslehre
Ottlie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart



ZBG